

# Bruno Buchberger zum „Forscher des Jahres“ gekürt

Bester Forscher Österreichs steht für mehr als tausend Zukunftsjobs

„Die Presse“ vergab auch dieses Jahr den Award für den Österreicher des Jahres. Sieger in der Kategorie Forschung wurde Professor Bruno Buchberger, Gründer und Leiter des Softwareparks Hagenberg.

HAGENBERG (red). Professor Bruno Buchberger ist international einer der führenden Wissenschaftler auf dem Gebiet der Computer-Mathematik. Außerdem hat er sich in Österreich große Verdienste durch den Aufbau des Softwareparks Hagenberg erworben. Hier sind unter seiner Leitung inzwischen mehr als tausend Zukunftsarbeitsplätze entstanden. Interessantes Detail: Bruno Buchberger hat im Alter von 23 Jahren bereits ein grundlegendes mathematisches Problem gelöst,



Ein Innovationsmanager: Professor Bruno Buchberger. Foto: Softwarepark

das vorher 65 Jahre offen war. 1989 übersiedelte er mit dem von ihm gegründeten Forschungsinstitut RISC der Johannes-Kepler-Universität in das Schloss Hagenberg, das vom Land Oberösterreich renoviert wurde. Dort gründete er auf Ersuchen des Landes den „Softwarepark Hagenberg, in dem Forschungsinstitutionen, akademische

Ausbildungslehrgänge inklusive der Fachhochschule sowie Firmen und Technologie-Transfer-Institutionen vereinigt sind. Insgesamt „werken“ hier mehr als tausend Mitarbeiter und zirka 1300 Studenten aus dem In- und Ausland. Mehr als hundert Millionen Euro wurden in den Softwarepark bisher investiert.